

Wilhelm Braumüller in Wien.  
[28463]

Von den in meinem Verlage erschienenen,  
18 Bände umfassenden

## Quellenschriften

für

Kunstgeschichte u. Kunsttechnik

des

Mittelalters

und der Renaissance.

Herausgegeben von

R. Eitelberger von Edelberg.

veranstalte ich eine

neue Ausgabe in 40 Lieferungen

zum ermässigten Preise von

1 M 70 s ord. pro Lieferung.

„Ein Blick auf die Kunstgeschichte lehrt, daß die Glanzepochen der Kunstpraxis fast stets in mehr oder minder innigem Zusammenhange mit hervorragenden Leistungen der Kunsttheorie gestanden haben, ja daß es unter den Celebritäten der Kunst, wie unter andern die Namen Polyklet, Vitruv, Giotto, Ghiberti, Alberti, Lionardo da Vinci, Michel Angelo, Rafael, Albrecht Dürer, Niclas Poussin, Rafael Mengs, Horace Vernet, Gottfried Schadow u. s. w. beweisen, nicht wenige gegeben hat, die in einer und derselben Person bedeutende Theoretiker und Praktiker gewesen sind. Je weniger sich dies bestreiten läßt, um so mehr darf man sich für die gegenwärtige Kunstentwicklung Vorteil davon versprechen, dass neuerdings neben der Kunst als solcher auch die Kunstwissenschaft wieder mit lebhafterem Interesse, als es eine Zeit lang der Fall war, gepflegt wird, und um so wärmere Anerkennung verdient es, wenn die Braumüllersche Verlagsbuchhandlung dieser Richtung dadurch entgegenkommt, daß sie unter dem obigen Gesamttitel den deutschen Künstlern und Kunstfreunden ein Sammelwerk bietet, welches ihnen in deutscher Übersetzung — wo es nötig ist mit Beigabe des Originaltextes — die hervorragendsten Leistungen der im Titel bezeichneten Litteratur vorführen wird. Die Leitung dieses verdienstlichen, vom k. k. Unterrichtsministerium unterstützten Unternehmens hat der rühmlichst bekannte Kunstkenner R. Eitelberger von Edelberg im Verein mit bewährten Fachgenossen übernommen etc. ....“

Mit diesen empfehlenden Worten wurde das Unternehmen s. Z. von einem der bedeutendsten Fachblätter begrüßt. Verschiedene Umstände, ganz besonders aber der lange Zeitraum von 12 Jahren, welcher für das Erscheinen der oben angegebenen Serie von 18 Bänden erforderlich war, haben dazu beigetragen, daß diese Sammlung nicht in dem Maße, wie es ihrer Bedeutung und dem reichen und gediegenen

Inhalte entspricht, Verbreitung gefunden, namentlich in jenen Kreisen nicht, für welche sie in erster Linie bestimmt ist.

Durch die Veranstaltung der neuen Lieferungs-Ausgabe zu ermässigten Preisen glaube ich nicht nur einem vielseitig geäußerten Wunsche, sondern auch einem wirklichen Bedürfnisse zu entsprechen und bitte den geehrten Sortimentsbuchhandel um recht thätige Verwendung für diese gediegene Publikation

Sichere Abnehmer sind Kunstgelehrte und Kunsthistoriker, ganz besonders aber alle ausübenden Künstler und Kunstfreunde.

Als

Vertriebsmateriale

stelle Ihnen zur Verfügung:

Prospekte mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis der ganzen Sammlung.

Lieferung 1, enthaltend einen Teil jenes Werkes, welches vordem nur den Gelehrten zugänglich war und eines der kostbarsten Vermächnisse für die Bedürfnisse der heutigen Kunst bildet — die ersten 9 Bogen des I. Bandes von

Lionardo da Vincis Buch von der Malerei.

Bezugsbedingungen:

Jede Lieferung 1 M 70 s ord.,

1 M 28 s netto.

Freiexemplare: 7/6.

Die Lieferungen werden in vierzehntägigen Zwischenräumen ausgegeben.

Hochachtend

Wien, Ende Mai 1888.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

[28464] Unter der Presse befindet sich:

## Ein Blick

in

## unsere Zeit

von

Dr. Heinrich Spitta.

Zweiter, unveränderter Abdruck.

Die eingehenden Bestellungen werden bestens vorgemerkt und in ca. 14 Tagen erledigt.

Freiburg i/B., 22. Mai 1888.

Akademische Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

Neues von  
Hieronymus Lorm  
und  
Sacher-Masoch.

[28465]

Zur Versendung liegen folgende Novitäten bereit:

## Die beiden Töchter des Hauptmanns.

Roman

von

Hieronymus Lorm.

Ein Band. 19 Bogen 8°. Hochelegant brosch.  
4 M 50 s; fein gebunden 5 M 50 s ord.

Hieronymus Lorm bestätigt in diesem Roman nicht nur alle längst an ihm anerkannten Vorzüge seiner Schreibart, blühenden, anmutenden Stil und wirksamste psychologische Entwicklung, sondern er betritt darin auch mit größtem Erfolge das Gebiet der sensationellsten Konflikte des Herzens und schildert eine Fülle von Begegnissen, deren Natur wieder einmal die Wahrheit bestätigt, daß das wirkliche Leben oft die packendste und abenteuerlichste Romantik bietet.

## Seraph.

Zwei Königinnen.

Die vier Temperamente.

Von

Sacher-Masoch.

Ein Band. 19 Bogen 8°. Hochelegant brosch.  
4 M 50 s; fein gebunden 5 M 50 s ord.

Der Zauber, mit welchem Sacher-Masochs reizvolle Novellistik so viele Jahre hindurch Tausende von Lesern umstrickte, macht sich in diesen Novellen in neu verjüngter Weise geltend. Alle seine Gestalten leben und atmen. Die natürliche Kraft und Leidenschaftlichkeit der sarmatischen und slavischen Rasse, ihre Gewaltthätigkeit, ihre Art zu lieben und zu hassen weiß der Autor in den packendsten scenischen Darstellungen vor dem Auge der Leser zu entwickeln.

Ich gewähre bei beiden Novitäten

25% Rabatt in Rechnung und  
33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% gegen bar

und bitte zu verlangen.

Breslau, den 29. Mai 1888.

S. Schottlaender.

Die beiden Novitäten gehören in den „Cyklus belletristischer Novitäten“ pro 1888/89 und werden an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.